



HEBAMMEN VERBAND
BRANDENBURG e.V.



Unfallprävention im Kleinkindalter

**Fachtagung „Von
Null an sicher-
Unfallprävention im
Kleinkindalter“**

**Friedensaal der Stiftung Großes Waisenhaus
Potsdam**

27.08.2014

**Praktische Umsetzung der Unfallprävention bei
Säuglingen durch Hebammen und
Familienhebammen**

Autorin: Martina Schulze
1.Vorsitzende
Hebammen Verband
Brandenburg e.V.



Rechtliche Grundlagen der Arbeit von Hebammen:

- **Hebammengesetz (Vorbehaltene Tätigkeiten)**
- Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz - HebG)
- Ausfertigungsdatum: 04.06.1985
- Zuletzt geändert durch Art. 4 V v. 21.7.2014 I 13
- **Hebammenberufsordnung**
- Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Land Brandenburg (HebBOBbg) vom 08. November 1995 (GVBl.II/95, [Nr. 73], S.702), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Juni 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 08], S.134, 143)

Rechtliche Grundlagen der Arbeit von Hebammen:

- **SGB V § 134a Versorgung mit Hebammenhilfe**
- Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - (SGB V)
- Viertes Kapitel Beziehungen der Krankenkassen zu den Leistungserbringern Achter Abschnitt Beziehungen zu sonstigen Leistungserbringern
- § 134 SGB V ←
- → § 135 SGB V

zusätzliche rechtliche Grundlagen der Arbeit von Familienhebammen:

- **Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG vom 22.12.2011**
- Artikel 1: Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
- Verwaltungsvereinbarung „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ 2012 – 2015 gem. § 3 Absatz 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

Unfallprävention durch Hebammen / Familienhebammen

- Praktische Umsetzung
- Hausbesuche in Schwangerschaft:
- Hilfe bei Beschwerden und Wehen (ohne Limitierung)
- Schwangerenvorsorge (entsprechend Mutterschaftsrichtlinie)
- Hauptaugenmerk Vorbereitung auf Leben mit Kind:
- Beratung zu Anschaffungen „Babyequipment“ (Kleidung, Kinderwagen, Autositz, Schlafplatz...)
- Beratung zu Ausstattung Kinderzimmer (Wickelplatz, Schränke, Kinderbett...)

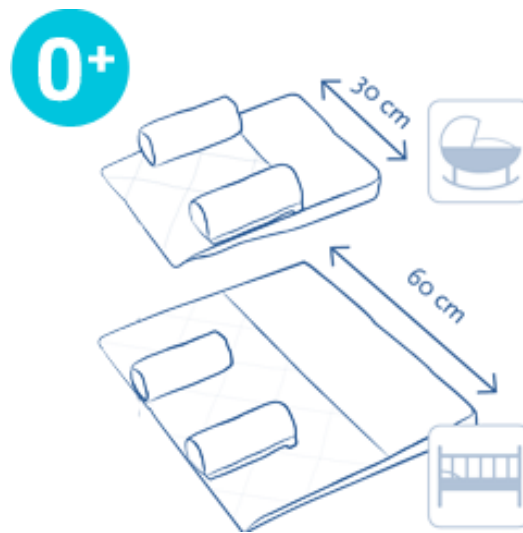
Unfallprävention durch Hebammen / Familienhebammen

- Praktische Umsetzung
- Hausbesuche nach der Geburt:
- Beginn minimal 4-6h nach Geburt (innerhalb der ersten 10 LT des Kindes täglich/ bei Besonderheiten auch 2x pro Tag)
- nach 10.LT des Babys bis 56.LT regelmäßig bis 16 Besuche
- nach 56.LT bis Ende der Abstillphase bis 8 Besuche oder Beratung per Telefon/technische Medien

Unfallprävention durch Hebammen / Familienhebammen

- **Praktische Umsetzung**
- *Hauptaugenmerk Leben mit Kind (entsprechend des Alters und der Entwicklungsphasen des Säuglings):*
- *Säuglinge in den ersten Lebenswochen*
- sicherer Wickelplatz
- „Ablage“ der Kinder ohne Sturzgefahr
- richtige Badetemperatur
- Fläschchen/ Brei- gut warm (ca.50Grad)
(Achtung: Babykostwärmer, Mikrowelle)
- Sicherer Babyschlaf
- Tragetaschen
- Autoschalen
- Babywippen
- Schreikinder nicht schütteln

BEISPIELE zur Lagerung





Lagerung ohne Seitenschutz
(z.B. auf einer Couch, Sessel
usw.) FALSCH



Lagerung auf Wickelkommode mit Seitenschutz (nicht unbeaufsichtigt)



Lagerung auf Bett oder
ähnlichem ohne Seitenschutz, FALSCH



STILLKISSEN als Begrenzung (nicht unbeaufsichtigt)



← Lagerung auf Fussboden (z.B. unter Spielbogen) OK!

Lagerung auf Waschmaschine FALSCH!





Falsch: zu viel Spielzeug - Kuscheltiere



Falsch: Bauchlage & zu viel Spielzeug - Kuscheltiere



← Lagerung -
Schlafen im
Beistellbett

Lagerung
im
Hochstuhl
mit
anschnallen
→



Unfallprävention durch Hebammen / Familienhebammen

- Praktische Umsetzung
- *Hauptaugenmerk Leben mit Kind (entsprechend des Alters und der Entwicklungsphasen des Säuglings):*
- *z.B. ältere Säuglinge (Krabbel- und Lauflernalter)*
- Treppensicherungen
- Schranktüren verschließbar
- Keine gefährlichen Kanten (flache Glastische!)/
Kantenschutz
- Lauflernhilfen (nur in denen Kinder selbst stehen müssen)

Nutzung von Flyern und Aufklärungsmaterialien

- „Bitte nicht schütteln“
- „Hey Du- pass gut auf“
- „Ich sehe was, was Du nicht siehst- Unfallgefahren zu Hause entdecken und beseitigen“
- „Sicher aufwachsen- Kinder vor Vergiftungen schützen“

(Muster einzelner Flyer und mehr Information auf Anfrage)

- Danke für Ihre Aufmerksamkeit
- Bei Fragen und Anmerkungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
- Email: 1.vorsitzende@hebammen-brandenburg.de

○ Quellen:

- http://www.bagkjs.de/media/raw/BGBl_BKischG_28_12_2011.pdf
- <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gesetze,did=176364.html>
- <http://www.fruehehilfen.de/fruehe-hilfen/rechtliche-grundlagen/rechtliche-rahmenbedingungen-zu-fruehenhilfen/bundeskinderschutzgesetz-bkischg/>
- <http://www.sozialgesetzbuch-sgb.de>
- <http://www.hebammengesetz.de>
- <http://www.hebammenverband.de>
- http://www.uni-magdeburg.de/didaktik/projekte_student/Projektseiten/hand_in_hand/index-Dateien/Page975.html
- <http://www.deltababy.be/unsere-produkte/schlaf/r-ckenlagerungskissen/r-ckenlagerungskissen-1.htm?lng=de>
- <https://www.babytraeume.de/stillen/stillkissen/nido-lino-nestbezug-kuschelbezug-fuer-ihr.htm>